Ressort: News

Staatsanwaltschaft verzichtet auf Revision im Fall Hoeneß

München, 17.03.2014, 11:02 Uhr

GDN - Die Staatsanwaltschaft München II geht gegen das Urteil im Steuerprozess gegen den früheren Präsidenten des FC Bayern München, Uli Hoeneß, nicht in Revision. Das teilte die Staatsanwaltschaft am Montag mit.

Da Hoeneß bereits zuvor erklärt hatte, ebenfalls auf eine Revision gegen das Urteil verzichten zu wollen, ist selbiges nun rechtskräftig. Der frühere Präsident und Manager des deutschen Fußball-Rekordmeisters war am vergangenen Donnerstag zu drei Jahren und sechs Monaten Gefängnis verurteilt worden. Das Landgericht München II taxierte die Steuerschuld von Hoeneß auf 28,5 Millionen Euro. Die Staatsanwaltschaft hatte in dem Prozess eine Haftstrafe von fünf Jahren und sechs Monaten für Hoeneß gefordert. Beobachter rechnen damit, dass der einstige Bayern-Präsident in einigen Wochen seine Haftstrafe antreten muss. Zuvor muss allerdings noch die schriftliche Urteilsbegründung des Landgerichts München II vorliegen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-31714/staatsanwaltschaft-verzichtet-auf-revision-im-fall-hoeness.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com